

Wie Krieg den Alltag beeinflusst

Gedenkstätte Zellentrakt: Ausstellung kann nach Umbauarbeiten wieder besucht werden

■ **Herford (nw).** Die Gedenkstätte Zellentrakt ist nach Abschluss der Umbauarbeiten im Rathaus wieder geöffnet. Es läuft weiterhin die Ausstellung des Kuratoriums Erinnern Forschen Gedenken mit dem Titel „mit dem Führer zum Sieg? Der Raum Herford im Krieg 1939 bis 1945“.

Sie kann jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung für Gruppen noch bis 16. Dezember besucht werden. Dank neuer Beschilderung ist der Zellentrakt nun noch leichter zu finden.

Offizielle Dokumente, aber vor allem private Fotos und Briefe aus dem Krieg und von der Heimatfront, ergeben zusammen ein Bild der Geschehnisse und vermitteln, was die ganz normalen Menschen vom Krieg erfuhren und erlebten.

Die Ausstellung soll zusammen mit dem Begleitprogramm dafür sensibilisieren, wie Krieg, Verfolgung und ein diktatorisches Regime den Alltag beeinflussten und welche Haltungs- und Handlungsmöglichkeiten angesichts der Entwicklungen im Nahen Osten und Flucht und Vertreibung aus Kriegsgebieten auch für heute daraus abgeleitet werden können. Gebucht werden kann die Ausstellung unter Tel. (052 21) 18 92 57, per Fax (052 21) 13 22 52 oder per E-Mail unter info@zellentrakt.de.

Zur Ausstellung erscheinen eine Broschüre und pädagogische Begleitmaterialien, die im Zellentrakt erhältlich sind, sowie über www.zellentrakt.de/zellentrakt/materialien